

Newsletter

für Mitglieder & Mitarbeiter

14.08.2026



Dr. med. Markus Kroker
Aufsichtsratsmitglied
Diabetologen Hessen eG

In dieser Ausgabe

- 1 Ansprache Aufsichtsrat
- 2 Infos Diabetologie
- 3 Vorstellung Mitglied
- 4 News
- 5 Anstehende Ereignisse

Diabetologen Hessen lebt vom Engagement seiner Mitglieder. Erst durch die vielfältigen und auf zahlreichen Schultern liegenden Aktivitäten haben wir uns zu einem respektierten Gesprächspartner im Gesundheitswesen entwickelt.

Zudem bieten unsere zahlreichen Fortbildungsangebote neben einem fachlichen auch einen berufspolitischen sowie persönlichen Austausch.

Ansprache Aufsichtsrat

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
unsere Genossenschaft blickt auf eine Geschichte zurück, die von einer klaren Idee getragen ist: **Gemeinsam können wir mehr erreichen als jeder Einzelne für sich.** Aus den ersten gemeinsamen Schritten ist über die Jahre eine anerkannte, erfolgreiche und stabile Struktur entstanden. Von allen getragen agieren wir als anerkannter und respektierter Verhandlungspartner auf Augenhöhe mit zahlreichen Akteuren im Gesundheitswesen. Diese Entwicklung ist Ausdruck des Vertrauens unserer Mitglieder wie auch Glaubwürdigkeit gegenüber unseren Gesprächspartnern.

Die kürzlich verabschiedeten strukturellen Vorgaben im Rahmen der „Schein-Entbudgetierung“ (Achtung: doppelter Wortsinn!) zwingen unsere Mitglieder zur Anpassung bzw. konzeptionellen Neuausrichtungen, um die hohe Versorgungsqualität weiterhin zu gewährleisten. Die damit verbundenen wirtschaftlichen Fallstricke, Wissenslücken und Interessenkonflikte, werden in unserer Gemeinschaft erfreulich lebhaft diskutiert. Die für alle Mitglieder verfügbare Chatgruppe hat sich dabei als äußerst effektives „Rückgrat“ des wichtigen Informationsaustauschs praktisch in Echtzeit erwiesen. Eine aktive Teilnahme ist ausdrücklich erwünscht und zu empfehlen.

Darüber hinaus freuen wir uns jährlich ein zahlreiches Fortbildungsangebot mit kompetenten Referenten und aktuellen Themen präsentieren zu können. Dabei sei an dieser Stelle insbesondere auch der Dank an die jeweils moderierenden und in die Planung eingebundenen Mitglieder ausgesprochen; nicht zu vergessen natürlich auch die jeweils guten Teilnehmerzahlen!

Eine Kernbotschaft konnte ich kürzlich bei einem Webinar zu den etwaigen Neuausrichtungen der GesundheitsakteurInnen mitnehmen:

Das Sichtbarkeitsparadox: je besser die Versorgung funktioniert, desto unsichtbarer wird sie.

Die Krankenhauseinweisung, die nicht stattfand, steht in keiner Statistik.

Der Notfall, der keiner wurde, erzeugt keine Schlagzeile. (Quelle beim Autor)

Diabetologen Hessen lebt von der Bereitschaft ihrer Mitglieder, sich genau für diese Versorgung umfassend einzubringen, Erfahrungen zu teilen und Verantwortung für die gemeinsame Sache zu übernehmen.

Nochmals vielen Dank dafür!

Mit aktuell über 120 Mitgliedern repräsentieren wir über 95% aller relevanten Diabetologischen Schwerpunktpraxen in Hessen. Dies zeigt das Potenzial, wenn aus vielen einzelnen Stimmen eine gemeinsame wird.

Nutzen wir diese Stärke auch für die kommenden Aufgaben. Mitgestalten ist motivierender als Anpassung an vorgegebene Strukturen!

Lassen Sie uns deshalb den eingeschlagenen Weg gemeinsam weitergehen: engagiert, solidarisch und kollegial hilfsbereit.

Auf der Folgeseite erhalten Sie ein Update zu CGM mit der Vorstellung eines neuen Glukosesensors nebst Studiendaten, welcher speziell für Menschen mit Typ-2-Diabetes entwickelt wurde.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Markus Kroker

Infos Diabetologie

Neuer Glukosesensor Dexcom Flex – CGM für Patienten mit Typ-2-Diabetes

Dexcom hat die Markteinführung eines neuen Sensors zur kontinuierlichen Glukosemessung angekündigt, der speziell für Menschen mit Typ-2-Diabetes entwickelt wurde, die Basalinsulin, orale Antidiabetika oder GLP-1-Rezeptoragonisten¹ anwenden. Dexcom Flex wurde entwickelt, um Menschen bereits in einer frühen Phase ihrer Erkrankung mit Typ-2-Diabetes zu unterstützen und ihnen eine unkomplizierte Erfahrung zu bieten, ohne dabei die Genauigkeit und Zuverlässigkeit der Dexcom-Technologie zu beeinträchtigen. Der neue Glukosesensor liefert Glukosdaten in Echtzeit, personalisierte Einblicke sowie Rückmeldung zum eigenen Verhalten und bietet so eine vereinfachte Unterstützung bei der Entscheidungsfindung im Alltag mit Diabetes.

So werden die wichtigsten Parameter für das Diabetesmanagement hervorgehoben und Menschen dabei unterstützt, im Laufe der Zeit Vertrauen in das Verständnis und die Reaktion auf ihre Glukosewerte aufzubauen. „Die Entwicklung von Dexcom Flex spiegelt einen Wandel hin zu einer personalisierten Diabetesbegleitung wider“, so Ian Hanson, Senior Vice President of Engineering bei Dexcom. „Wir sind fest davon überzeugt, dass eine individuelle Diabetesversorgung den Menschen dabei hilft, neue Gewohnheiten anzunehmen und Verhaltensänderungen vorzunehmen, die zu überzeugenden Ergebnissen führen.“



© Dexcom

Für wen ist Dexcom Flex?

Das neue CGM-System wurde speziell für Menschen mit Typ-2-Diabetes entwickelt, die keine intensivste Insulintherapie (IIT) anwenden. Dexcom Flex ist für Erwachsene ab 18 Jahren indiziert², die Basalinsulin, orale Antidiabetika oder GLP-1-Rezeptoragonisten verwenden. So erweitert das Unternehmen den Zugang zur smarten CGM-Technologie für eine breitere Gruppe von Menschen mit Typ-2-Diabetes.

Was ist Dexcom Flex?

Dexcom Flex ist ein System zur kontinuierlichen Glukosemessung, das den Anwendern rund um die Uhr Glukosewerte auf einem Smartphone³, einer Smartwatch^{3,4} oder einem Empfänger anzeigt, ohne dass routinemäßiges Fingerstechen⁵ zur Zuckerkontrolle erforderlich ist.



© Dexcom

Es bietet:

- **Glukoseüberwachung in Echtzeit mit optionaler Protokollierung von Mahlzeiten und Aktivitäten**, entwickelt, um Patienten und Behandelnden ein umfassendes Bild davon zu generieren, wie sich Ernährung, Bewegung, tägliche Aktivitäten und langwirksames Insulin auf die Glukosewerte auswirken.⁶
- **Optionale und individuell einstellbare Warnungen bei niedrigen Glukosewerten**, die dazu beitragen sollen, hypoglykämische Ereignisse¹ zu verhindern.
- **Personalisierte Einblicke in die Glukosdaten**, um den Anwendern zu helfen, Entscheidungen bezüglich der täglichen Ernährung, Bewegung und Medikamentendosierung mit ihren Glukosewerten in Verbindung zu bringen und die Motivation zu stärken und sinnvolle Verhaltensänderungen zu unterstützen.

[Mehr erfahren](#)

CGM bei Typ-2-Diabetes: Verbesserungen von Langzeit-Gesundheitsparametern

Patienten mit Typ-2-Diabetes berichteten, dass die Nutzung von CGM das Vertrauen in die eigene Therapie stärkte, das Verständnis für den Einfluss von Nahrung auf den Glukosespiegel verbesserte und insgesamt das Therapiemanagement optimierte.⁷⁻⁹

Darüber hinaus konnten Studien zeigen, dass der Einsatz von CGM bei Menschen mit Typ-2-Diabetes dazu beitragen kann, diabetesbedingte Krankenhausaufenthalte zu reduzieren.^{6,8-10} Zudem ist die Nutzung eines CGM bei Menschen mit Typ-2-Diabetes mit einer Reduktion langfristiger Komplikationen, wie kardiovaskulärer Risiken¹⁰⁻¹⁵ sowie mit einer verminderten Mortalität assoziiert.^{10,11,16-18}

Untersuchungen bestätigten außerdem, dass Dexcom CGM-Systeme Menschen mit Typ-2-Diabetes, die Basalinsulin verwenden, dabei helfen können, ihren HbA_{1c}-Wert zu senken und die Zeit im Zielbereich (Time in Range [TIR]), die nur mit CGM erfasst werden kann, zu verlängern.^{10,19,20}

Referenzen

1. Dexcom Flex – Benutzerhandbuch, 2025.
2. Dexcom Flex ist speziell auf die Bedürfnisse von Erwachsenen zugeschnitten, die Basalinsulin anwenden, und bietet Funktionen, die das Diabetesmanagement vereinfachen, wie zum Beispiel personalisierte Einblicke und Erinnerungen.
3. Kompatible Geräte separat erhältlich. Eine Liste kompatibler Geräte ist zu finden unter dexcom.com/compatibility.
4. Die gleichzeitige Nutzung eines kompatiblen Smartphones ist erforderlich, um Messwerte auf einer kompatiblen Smartwatch zu empfangen.
5. Wenn die Messwerte nicht den Symptomen oder Erwartungen entsprechen, muss ein Blutzuckermessgerät verwendet werden, um Behandlungsentscheidungen zum Diabetes zu treffen.
6. Auf der Grundlage einer retrospektiven Analyse von Abrechnungsdaten aus der Optum Research Database für Patienten mit Typ-2-Diabetes in den USA.
7. International Diabetes Federation: Diabetes Atlas – 11th Edition 2025. 2025. 1-130.
8. Norman GJ, et al. J Manag Care Spec Pharm. 2025;31(1):15-24.
9. Garg SK, et al. Diabetes Obes Metab. 2024;26(11):5202-5210.
10. Die Ergebnisse wurden mit einem Dexcom CGM-System einer früheren Generation ermittelt und lassen sich angesichts der vergleichbaren Leistung und Benutzerfreundlichkeit auf Dexcom Flex übertragen.
11. Im Vergleich zur Blutzucker-Selbstkontrolle (SMBG).
12. Das kardiovaskuläre Risiko bezieht sich auf das 10-Jahres-Risiko für atherosklerotische kardiovaskuläre Erkrankungen (ASCVD). Auf <https://tools.acc.org/ascvd-risk-estimator-plus/#/calculate/estimate/> kannst du auf den „ASCVD Risk Estimator Plus“ des American College of Cardiology zugreifen.
13. Reed J, et al. Diabetes Obes Metab. 2024;26(7):2881-2889.
14. Liu BCL, et al. Diabetes 2025;74(Suppl_1):202.
15. Reaven PD, et al. Diabetes Technol Ther. 2025;10.1089/dia.2025.0227.
16. Crawford MA et al. Diabetes. 2023;72(S1):63–LB.
17. Crawford MA, et al. Diabetes Technol Ther. 2025;27(S2):e193.
18. Crawford M. et al. Diabetes Technol Ther. 2024;26(S2):A223.
19. Ergebnisse im Vergleich zum Ausgangswert nach 8 Monaten CGM-Nutzung.
20. Martens T, et al. JAMA. 2021;325(22):2262-2272.

MAT-14449

Dexcom Deutschland GmbH, Rotterdamer Platz 10, 55120 Mainz; www.dexcom.com

Für die dargestellten Inhalte ist der genannte Unternehmer verantwortlich.

**Dr. med. Johannes Barde**

FA Innere Medizin, Diabetologe LÄK,
Adiposidiologie DAG-DDG,
Gemeinschaftspraxis Kuch & Barde,
Bad Soden/Taunus

Vorstellung Mitglied

Dr. med. Johannes Barde

Seit 10/2024
2023 – 2024
2018 - 2023
2017

Niederlassung in der GP Kuch & Barde, Bad Soden/Taunus
Zusatzbezeichnung Diabetologie LÄK in Bad Soden am Taunus
Schweizer Facharztausbildung Allgemeine Innere Medizin
Abschluss Studium der Humanmedizin in Marburg

News



AOK Hessen: Qualitätsvereinbarung geschlossen: Erste Projekte noch in 2026



Behandlungsleitfäden [downloaden](#):



Leitfaden **Adipositas-Beratung** (coming soon) mit Tools (Formulare bereits online) **für den Praxisalltag!**

- **Screening Diab. Retinopathie in Diabetologischen Schwerpunktpraxen etabliert!** Aktuell 18 Nutzer (8 in Hessen & 10 in anderen Bundesländern).
- **Akademie:** Besuchen Sie unsere Veranstaltungen. Neben aktuellen Themen möchten wir uns mit Ihnen persönlich austauschen – so geht Netzwerken!

Fortbildungsveranstaltungen

2026	Fortbildung Diabetesberater/innen Haus der Kirche, Kassel hier anmelden!	26.08.26 14:30 Uhr
	WundTag - Symposium Diabetischer Fuß Stadthalle, Korbach hier anmelden!	02.09.26 14:15 Uhr
	WundTag - Symposium Diabetischer Fuß Bürgerhaus Wieseck, Gießen hier anmelden!	16.09.26 15:30 Uhr
	Fortbildung Diabetesberatung Kolpinghaus, Bensheim hier anmelden!	23.09.26 14:30 Uhr
	Diabetes unterm Dom – Interdisziplinär & 5er DMP Seminarräume Buderus Arena, Wetzlar hier anmelden!	26.09.26 09:00 Uhr
	Post EASD & DMP DMT1 Kronenhof, Bad Homburg hier für „EASD“ anmelden! hier für „DMP“ anmelden!	07.10.26 16:00 Uhr
	Wirtschaftlich verordnen Webinar hier anmelden!	28.10.26 17:00 Uhr
	MFA Webinar hier anmelden!	28.10.26 17:00 Uhr
	WundTag - Symposium Diabetischer Fuß Maritim Hotel, Frankfurt hier anmelden!	18.11.26 14:00 Uhr
	Post DDG   Martinshof, Gießen hier anmelden!	25.11.26 18:00 Uhr
	Diabetische Retinopathie erkennen   Webinar hier anmelden!	03.02.27 18:30 Uhr
	Jugendstil Symposium – Interdisziplinär & 4-er DMP Greet Hotel, Darmstadt hier für „Interdisziplinär“ anmelden! hier für „DMP“ anmelden!	13.02.27 09:30 Uhr



2027

Fortbildung Diabetesberatung Martinshof, Gießen hier anmelden!	24.02.27 14:30 Uhr
Kardio-Diabetes Bürgerhaus, Gießen-Wieseck hier anmelden!	27.02.27 09:30 Uhr
Herkules Symposium – Interdisziplinär & DMP DM T1/2 & KHK Haus der Kirche, Kassel hier für „Interdisziplinär“ anmelden! hier für „DMP“ anmelden!	06.03.27 09:30 Uhr
Fortbildung Diabetesberatung Flörsheim/Main, Rhein-Main-Region hier anmelden!	17.03.27 15:30 Uhr

Administration

info@diabetologen-hessen.de
Tel: 06424 / 924 80 44

Sollten Sie unseren Newsletter künftig nicht mehr nutzen wollen, so senden Sie uns einfach eine Nachricht an info@diabetologen-hessen.de

Alle Termine unter:

<https://www.diabetologen-hessen.de/akademie>